

# Künftig länger geöffnet: Lüftungsklappen für Scheune in Paretz

Im Sommer oft zu warm, im Winter zu kalt. Die Kulturscheune in Paretz kann bisher temperaturbedingt nicht das gesamte Jahr als Veranstaltungsort genutzt werden. Das soll sich 2021 ändern.



**Paretz.** Im Sommer steht dort die Luft, im Winter ist es zu kalt, weil es keine Heizung gibt. Die unter Denkmalschutz stehende Paretzer Kulturscheune in der Werderdammstraße soll nun so fit gemacht werden, dass sie zu allen Jahreszeiten problemlos nutzbar ist. Das haben sich die Stiftung Paretz und Stifterin Helga Breuninger vorgenommen.

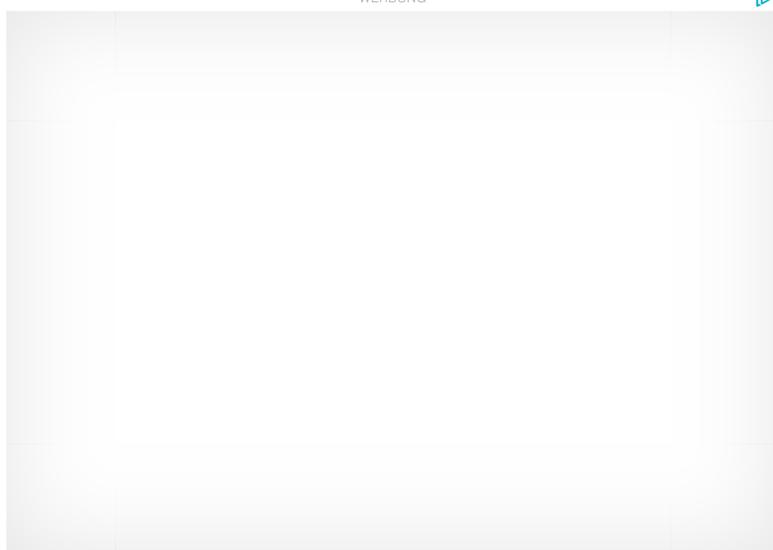
Die Chancen, dafür Fördermittel vom Land zu bekommen, sind gestiegen, denn das Vorhaben ist von der Lokalen Aktionsgruppe Havelland (LAG) als eines von sechs Projekten vorgeschlagen worden, die aus dem Leader-Programm einen Zuschuss bekommen können. Das letzte Wort hat das zuständige Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft in Brandenburg.

UND  
KREATIVE  
INTELLIGENZ  
SICH



ANZEIGE

WERBUNG



ANZEIGE

## Infrarotheizung im Kaminzimmer

„Wir möchten auf dem Dach der Scheune sechs Wärmeabzugsklappen einbauen und im vorderen etwa 200 Quadratmeter großen Kaminzimmer eine Infrarotheizung installieren lassen“, erklärt Gabriele Radtke-Wolf von der Stiftung Paretz. Der Bauantrag wurde bereits gestellt.

Die Kulturscheune Paretz. Quelle: Jens Wegener

Weil die Scheune als Teil des historischen Dorfesensembles in Paretz unter Schutz steht, sind weder die Wände noch das Dach bisher wärmeisoliert. Was bedeutet, dass es in der Scheune bei extremen Temperaturen kaum auszuhalten ist. Im Sommer seien schon mal 35 Grad Celsius im Fußbodenbereich gemessen worden, so Radtke-Wolf. Nur von April bis September gibt es dort Konzerte, Lesungen, Sitzungen.

Auch ohne die Corona-Krise mussten schon in 2019 mehrere Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. Gabriele Radtke-Wolf nennt einige Beispiele: die Fontane-Filmnacht, ein Konzert der Potsdamer Orchesterwoche, Bürgerstammtische, Nähcafés, Seniorentreffs, Tanznachmittage oder die Dorfweihnachtsfeier.

## Gesamtkosten von 33000 Euro

Mit entsprechenden Wärmeabzugsklappen auf der westlichen Dachseite zum Schmiedehof könne ein Wärmestau unterm Dach verhindert und eine gute Belüftung des Gebäudes erreicht werden, sagen Experten.

So könnte das Dach mit Lüftungsklappen aussehen. Quelle: Matthias Wolf

Im Kaminzimmer ist es selbst bei angeheiztem Kamin, im Herbst, Winter und Frühjahr oft zu kalt zum Verweilen. „Mit Hilfe von Infrarotstrahlern wollen wir die Saisonzeit der Scheune klimafreundlich und energieschonend verlängern“, sagt Gabriele Radtke-Wolf.

Seitdem die Stiftung Paretz im Jahr 2011 die Scheune von Grund auf saniert hat, ist sie wieder zu einem Treff im Ort geworden. Vereine tagen dort, Bürgerversammlungen hat es gegeben, mittwochs öffnet das Scheunen-Café, es gab viele Konzerte, Theateraufführungen und Lesungen. Bis zu 400 Gäste finden im Normalfall in der Scheune Platz. In Corona-Zeiten ist auch mit Abstand dort einiges möglich.

Die Stiftung hat sich mit ihrem Projekt bei der LAG Havelland beworben. 75 Prozent Fördermittel stehen in Aussicht, bei einer Gesamtinvestition von 33 000 Euro.

## Die anderen Projekte

Die anderen von der LAG Havelland ausgewählten Vorhaben 2020/21 für den Landkreis Havelland sind: die Sanierung des alten Schafstalls auf dem Jugendhof Brandenburg im Nauener Ortsteil Berge, der zu einer Fahrradwerkstatt umgebaut werden soll, die Versetzung der einsturzgefährdeten Kapelle von Kleinwudicke in den Nachbarort Jerchel, die Schaffung einer generationsübergreifenden Spiel- und Freizeitanlage in Markee, die denkmalgerechte Errichtung von Wärmeabzugsklappen an der Scheune Paretz, die Erweiterung der Attraktivität des touristischen Angebotes für das Landgut Schönwalde und die Instandsetzung des denkmalgeschützten Lucke-Hofs in Premnitz.

Von Jens Wegener



Newsletter abonnieren